



6. Februar 2024, Nr. 9

Halbzeit im VGH Fairness-Cup 2023/2024

„Es ist immer gut, wenn alles fair gelöst wird“

Stark: Nur sechs gelbe Karten in 13 Spielen – DerTSV Auetal führt das Teilnehmerfeld von 945 Mannschaften an – Harburg belegt erstmals Platz 1 im Kreisvergleich – Celle ist bereits zum achten Mal Schlusslicht – In der Kreisliga Hildesheim wird der fairste Fußball gespielt – In der Regionalliga Nord geht es hingegen rauer zu

„Super. Es ist immer gut, wenn alles fair gelöst wird. Ich bin ein großer Fan davon, dass Spiele fair bestritten werden.“ – Jaro Mencke ist Leiter der Herren-Fußballabteilung des TSV Auetal. Er reagiert begeistert, als er vom NFV darüber informiert wird, dass die Kreisligamannschaft des Turn- und Sportvereins die Halbzeitwertung des VGH Fairness-Cups 2023/24 unter insgesamt 945 beteiligten Teams anführt. Lediglich sechs gelbe Karten haben die TSV-Kicker in ihren bisherigen 13 Saisonspielen erhalten, verteilt auf die „Übeltäter“ Kapitän Julian Schacht und Eric Gasasira (je zwei) sowie Lennart Radünz und Fabian Tietje (je eine). „Ein Niedersachsenmeistertitel wäre doch mal etwas“, hofft Jaro Mencke, dass seine Jungs ihre vorbildlichen Auftritte in der Rückrunde fortsetzen können und am Ende ganz oben auf dem Fairness-Treppchen stehen.

Mit sechs Punkten Vorsprung gegenüber einem Abstiegsrang belegen die Auetaler derzeit in der Kreisliga Harburg Rang 12, haben aber noch ein bzw. zwei Spiele weniger als die Konkurrenz im unteren Tabellendrittel ausgetragen. „Wir haben zuletzt in der Halle gute Auftritte gehabt. Das wird uns Aufwind für die Rückrunde geben“, ist Jaro Mencke überzeugt, dass seine Mannschaft mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben wird.

Fünf Siege bei zwei Unentschieden und sechs Niederlagen sowie ein ausgeglichenes Torverhältnis von 35:35 lautet die bisherige Saisonbilanz der TSV-Kicker, die mit Maximilian Garbers einen Stürmer in ihren Reihen haben, der immer für ein Tor gut ist. 14 Buden hat der 20-Jährige in den bisherigen 13 Saisonspielen bereits erzielt und belegt in der Torjägerliste der Liga derzeit Rang 3. Der momentane Spitzenreiter Marcel Albert (TV Welle, 16 Tore) und der zweitplatzierte Niklas Heinz (FC Este 2012, 15 Tore) haben aber auch schon zwei bzw. ein Spiel mehr absolviert.

Im bereits zum 32. Mal ausgetragenen VGH Fairness-Cup werden gelbe Karten mit je einem, gelb-rote Karten mit je drei und rote Karten mit je fünf Strafpunkten geahndet, zusätzlich schlagen Sportgerichtsurteile oder auch das Nichtantreten von Mannschaften mit zehn Zählern zu Buche. Neu seit der vergangenen Saison: Auch Strafen gegen Teamoffizielle fließen in die Wertung mit ein. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele ergibt den Fairness-Quotienten, und der liegt für die Auetaler bei 0,46. Besser haben in der 31-jährigen Wettbewerbsgeschichte bisher nur der SV Wippenen (1994 und 1995 mit 0,3 bzw. 0,27), der TSV Loctum (2001 mit 0,42) und BSC Acosta II

- 1 -

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



(2020 mit 0,29) abgeschnitten. Ebenfalls mit einer Null vor dem Komma warten in dieser Saison bisher neun weitere Teams auf: ESV Wolfsburg (0,67), FC Höherberg (0,73), TSV Gut Heil Bassen (0,85), TSV Holenberg (0,92), SC Wedemark (0,92), SV Olympia Braunschweig (0,93), SV Alfeld (0,93), VfL Oythe (0,94) und Titelverteidiger SV Bockeloh (0,94).

Der Sieger des Wettbewerbs wird nach der Saison mit einer festlichen Ehrung und einem Trainingslager im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen belohnt. Das zweitplatzierte Team darf sich auf einen Sportartikelgutschein im Wert von 2.000 Euro freuen und die drittplatzierte Mannschaft erhält einen Sportartikelgutschein im Wert von 1.500 Euro. Auch zahlreiche weitere Mannschaften werden nicht leer ausgehen. Denn die VGH-Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen aus Braunschweig und Oldenburg zeichnen zusätzlich zu den drei fairsten niedersächsischen Mannschaften auch in ihren Regionaldirektionen die jeweils drei fairsten Teams aus. Die insgesamt 39 Mannschaften erhalten Pokale und obendrein profitieren ihre Nachwuchsteams. Denn für die Plätze 1 bis 3 gibt es Sportausrüstungen im Wert von 1.000, 800 bzw. 500 Euro für den Nachwuchs.

Für eine Prämie nicht in Frage kommt der FC Merkur Hattorf aus der Kreisliga des Fußballkreises Göttingen-Osterode. Mit einem Quotienten von 6,14 stellen die Hattorfer das abgeschlagene Schlusslicht im Fairness-Ranking. Ihre peinliche Bilanz aus 14 Spielen: 53 gelbe, sechs gelb-rote und drei rote Karten. Aber auch der SV Veltheim (Kreisliga 2 Nordharz, 5,33), der SC Rinteln (Bezirksliga 3 Hannover, 5,27) MTV Eintracht Celle (Kreisliga Celle, 5,25) und SV Bosporus Peine (Kreisliga Peine, 5,18) müssen angesichts einer 5 vor dem Komma ihre Einstellung hinterfragen.

Im Vergleich der 32 NFV-Kreise führt Harburg (Durchschnittsquotient der 25 bewerteten Teams ist 2,15) erstmals das Ranking an. Platz 2 belegt der NFV-Kreis Cuxhaven (25 Teams, 2,17). Schlusslicht im Kreisvergleich ist zum wiederholten Male der NFV-Kreis Celle (19 Teams, 2,90). Unrühmlich: Seit der NFV seit der Saison 1995/96 das Abschneiden der Kreise auswertet, trug Celle sieben Mal die rote Laterne. Und das allein in den letzten elf Jahren!

Beachtlich: Mit ihrem Durchschnitts-Quotienten von 2,5 erzielen die 945 bewerteten Teams das vorläufig sechstbeste Ergebnis in der Wettbewerbsgeschichte. Den bisherigen Bestwert hatten 2022 die damals 991 bewerteten Mannschaften mit 2,22 aufgestellt. Es dürfte in dieser Saison schwerfallen, diesen Rekord noch zu knacken.

Statistiken zum VGH Fairness-Cup 2023/2024 - Halbzeit

Top in den einzelnen Spielklassen

Die jeweils bestplatzierten Mannschaften belegen in ihren Ligen in der Gesamtwertung aller 945 Mannschaften mit den aufgeführten Quotienten nachfolgend genannte Plätze. Zum Vergleich ist die Abschlusswertung von 2022/23 angegeben:

- 2 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Liga	Verein	2023/24	2022/23
1. Bundesliga	VfL Wolfsburg	3,19/779	2,07/406
2. Bundesliga	Hannover 96	2,44/500	2,91/788
3. Liga	Nicht besetzt		
Regionalliga	SV Drocht./Assel.	2,18/353	1,85/282
Oberliga	USI Lupo Martini	2,12/315	2,47/599
Landesligen	TSV Wetschen	1,31/51	1,47/64
SV Groß Oesingen	SV Großefehn	1,0/11	1,73/144
Kreisligen	TSV Auetal	0,46/1	1,82/199

Die Teams der Ligen im Schnitt

Liga	Anzahl	Schnitt
1. Bundesliga	1	3,19
2. Bundesliga	3	2,85
3. Liga	Nicht besetzt	
Regionalliga Nord	8	3,2
Oberliga Niedersachsen	18	3,07
Landesligen	71	2,6
Bezirksligen	277	2,55
Kreisligen	567	2,42

Die Bezirke im Vergleich

Bezirk		Teams	Spiele	Gelb	GelbRot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt

- 3 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Fax 05105-75155, Internet www.nfv.de; Ansprechpartner: Peter Borchers, E-Mail: peter.borchers@nfv.de, Tel. 05105-75141; Manfred Finger, E-Mail: manfred.finger@nfv.de, Tel. 05105-75209



Braunschweig		221	3082	6250	211	158	7	2,51
Hannover		242	3424	6870	247	193	2	2,51
Lüneburg		224	3257	6504	232	172	4	2,49
Weser-Ems		258	3847	7830	241	190	6	2,49

In der Top-50-Tabelle sind: 17 Teams aus dem NFV-Bezirk Braunschweig, zwölf Mannschaften aus dem Bezirk Hannover, elf Mannschaften aus dem Bezirk Lüneburg sowie zehn Teams aus dem Bezirk Weser-Ems. Mit je vier Teams stellen die Kreise Braunschweig und Nordharz die meisten Mannschaften in dieser Tabelle. Es folgen die Kreise Diepholz, Emsland, Harburg und Hildesheim mit je drei Mannschaften.

Fairste Liga: Kreisliga Hildesheim

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
242	384	10	6	0	1,83

Härteste Liga: Regionalliga Nord

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
132	342	10	10	0	3,2

Gesamtdurchschnitt 945 Teams – Halbzeit 2023/24

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
13610	27454	931	713	19	2,5

Vergleich Endstand 2022/2023 (967 Teams)

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
28495	53635	1841	1364	127	2,36

Strafen gegen „Teamoffizielle“

Liga	Gelb	Gelb-Rot	Rot		
1. Bundesliga	6	0	0		
2. Bundesliga	7	1	0		
3. Liga	14	0	1		
Regionalliga	42	2	8		
Oberliga	43	1	2		
Landesligen	201	16	14		
Bezirksligen	653	53	59		
Kreisligen	903	62	51		
Gesamt	1869	135	135		

Die Gegenwart der Ex-Champions

Jahr	Verein	Spielklasse	Platz	Quotient
1993	TuS Celle FC	Kreisliga Celle	842	3,5
1994 + 95	SV Wipplingen	2. Kreisklasse Nord Emsl.		nicht gewertet
1996	MTV Bokel	Bezirksliga 4 Lüneburg	472	2,4
1997	FC Eisdorf	Kreisliga Göttingen-Osterode	270	2,0

- 5 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Fax 05105-75155, Internet www.nfv.de; Ansprechpartner: Peter Borchers, E-Mail: peter.borchers@nfv.de, Tel. 05105-75141; Manfred Finger, E-Mail: manfred.finger@nfv.de, Tel. 05105-75209

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



1998	SpVgg Brandl.-H.	Kreisliga Bentheim	346	2,15
1999	ESV Lüneburg	3. Kreisklasse Heide- Wendland Nord		nicht gewertet
2000	SV Halchter	1.Kreisklasse Nordharz Staffel 3		nicht gewertet
2001 + 02	TSV Lochtum.	Kreisliga Nordharz Staffel 1	875	3,79
2003	SF Lechtingen	Bezirksliga 5 Weser-Ems	526	2,53
2004	TSV Klein Berkel	2. Kreisklasse Hameln-P.		nicht gewertet
2005	SV Hönisch	Kreisliga Verden	709	3,0
2006	SV Bad Rothenf.	Bezirksliga 5 Weser-Ems	55	1,33
2007 + 08	Spvgg Oetzen/S.	1. Kreisklasse Heide- Wendland Süd		nicht gewertet
2009	FC Ostereist./Rhade	Kreisliga Rotenburg	59	1,38
2010	SV Scharnebeck	Bezirksliga 1 Lüneburg	155	1,75
2011	SV Heiligenfelde	Bezirksliga 1 Hannover	913	4,15
2012	Viktoria Gesmold	Landesliga Weser-Ems	423	2,29
2013	SSV Vorsfelde II	Bezirksliga 1 Braunschweig	364	2,2
2014 + 15	MTV Barum	Bezirksliga 1 Lüneburg 2	215	1,81
2016	TSG Seckenh.- Fahrenhorst	Kreisliga Diepholz	640	2,8
2017	TSG Seckenh.	Kreisliga Diepholz	640	2,8

- 6 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Fax 05105-75155, Internet www.nfv.de; Ansprechpartner: Peter Borchers, E-Mail: peter.borchers@nfv.de, Tel. 05105-75141; Manfred Finger, E-Mail: manfred.finger@nfv.de, Tel. 05105-75209



	SV Emmendorf	Bezirksliga 1 Lüneburg	84	1,5
2018	SC Uchte II	2. Kreisklasse Süd Nienburg		nicht gewertet
2019	SV Bad Bentheim II	Kreisliga Bentheim	431	2,31
2020	BSC Acosta II	Bezirksliga 2 Braunschweig	67	1,42
2021	Nicht gewertet	Saisonabbruch wegen Corona		
2022	SV Ippensen	Bezirksliga Lüneburg 3	11	1,0
2023	SV Bokeloh	Kreisliga Emsland	10	0,94

Acht Teams zwei Mal top

Insgesamt 62 Staffeln werden im VGH Fairness-Cup 2023/24 ausgewertet. Sowohl sportlich als auch in puncto Fairness top – immerhin acht Teams glänzten bisher in ihrer jeweiligen Spielklasse gleich zwei Mal:

SV Union Salzgitter (Bezirksliga 3 Braunschweig), Tuspo Petershütte (Bezirksliga 4 Braunschweig), SV Bad Rotenfelde (Bezirksliga 5 Weser-Ems), MTV Gamsen (Kreisliga Gifhorn), FC Höherberg (Kreisliga Göttingen-Osterode), 1. FC 09 Bramsche (Kreisliga A Osnabrück), TSV Bemerode (Kreisliga 4 Region Hannover), ESV Wolfsburg (Kreisliga Wolfsburg).

22 Mal führen Kreisligisten

In 22 von insgesamt 32 NFV-Kreisen sind es Kreisligisten, die in der Fairnesswertung führen. Immerhin in zehn Kreisen nehmen höher spielende Mannschaften die Spitzenposition ein. Dies sind die Bezirksligisten FC Lastrup (Kreis Cloppenburg), SV Groß Oesingen (Kreis Gifhorn), TV Jahn Schneverdingen (Heidekreis), VfL Breese-Langendorf (Kreis Heide-Wendland), VfL Oldenburg (Kreis Jade-Weser-Hunte), SV Union Salzgitter (Kreis Nordharz), VfL Wittekind Wildeshausen (Kreisliga Oldenburg-Land/Delmenhorst), SV Großefehn (Kreis Ostfriesland), SV Ippensen (Kreis Rotenburg) und SV Ahlerstedt-Ottendorf (Kreis Stade).